

CAPAROL

PRESSE-INFORMATION

CAPAROL

Farben Lacke Bautenschutz GmbH

Handelnd im Namen und für Rechnung der
DAW SE

USt-IdNr. DE 111673732

Rosdörfer Straße 50
D-64372 Ober-Ramstadt
Telefon (0 61 54) 71-0
Telefax (0 61 54) 71-643

Niederlassung Berlin

Schnellerstraße 141
D-12439 Berlin
Telefon (030) 6 39 46-0
Telefax (030) 6 39 46-288

Holz bestimmt Bau- und Wohntrends

Caparol präsentiert 6 Top-Lasuren und Holzfarben, die 80 Prozent des Anwendungsbedarfs abdecken

Der Holzbau boomt bundesweit, in Bundesländern wie Berlin und Baden-Württemberg wird nach Angaben des Deutschen Holzfertigbau-Verbandes e.V. (DHV, Ostfildern; www.d-h-v.de) bereits jedes dritte neue Einfamilienhaus überwiegend aus Holz errichtet. Caparol hat sich mit dem beliebten Naturmaterial eingehend befasst und präsentiert sechs Top-Lasuren, die dem Trend der Zeit entsprechen und Malern helfen, mit größtmöglicher Sicherheit für eine hochwertige Beschichtung zu sorgen.

„Es ist wieder populär, mit Holz zu bauen und den natürlichen Charme des Naturmaterials auch an der Fassade zu verwenden. Daraus resultiert ein erhöhter Bedarf an Konservierungs-, Pflege- und Gestaltungsmitteln, welche die Oberflächen vor zu großer Feuchteaufnahme, Vergrauung, Pilzbefall und Verunreinigung wirkungsvoll und langanhaltend schützen“, sagt Bernhard Linck, Experte für Lasuren und Holzfarben bei Caparol.

Der Hersteller aus dem hessischen Ober-Ramstadt bietet ein umfassendes Sortiment zum Schutz und zur Gestaltung unterschiedlichster Holzarten an. Dazu zählen Holzreparaturmassen ebenso wie Grundierungen, Holzlacke, Wetterschutzfarben und Effektlasuren. Die einzelnen Produkte sind bei Caparol sowohl in lösemittelhaltiger als auch in wasserverdünnbarer Ausführung erhältlich.

Presseabteilung · Dr. Franz Dörner · Telefon: (06154) 71-71097 · E-Mail: franz.doerner@daw.de

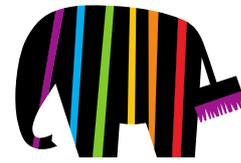
Ute Schader · Telefon (06154) 71-70235, E-Mail: ute.schader@caparol.de

Pressefotos herunterladbar in Druckqualität bei www.pressebox.de · Veröffentlichung honorarfrei · Für Belegexemplare sind wir dankbar

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Sitz: D-64372 Ober-Ramstadt · Amtsgericht Darmstadt HRB 4575

Geschäftsführer: Guido Kuphal, Dr. Tony Horneff, Stefan Weyer

Internet www.caparol.de · ILN 4002380000003



CAPAROL

PRESSE-INFORMATION

Da die immense Auswahl an Produkten zur Behandlung von Holzoberflächen selbst Fachleute schnell überfordern kann, präsentiert Caparol auf der Farbe, Ausbau & Fassade ein Top-6-Sortiment, das rund 80 Prozent aller bekannten Holzschutz- und Gestaltungsarbeiten abdeckt:

Caparol Top 6 Holzlasuren und Holzfarben

1. Capadur Wetterschutzfarbe NQG
2. Capadur RenoTech
3. Capadur Universallasur
4. Capadur F7-LangzeitLasur
5. Capadur ClassicLasur
6. Capadur DecorLasur

Beispielhafte Produkthighlights

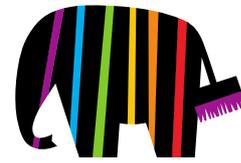
Wetterschutzfarbe:

Capadur Wetterschutzfarbe NQG wird auf begrenzt und nicht maßhaltigen Holzbauteilen eingesetzt, weshalb der Beschichtungsfilm elastisch sein muss. Das NQG-Bindemittel gewährleistet jedoch an der Oberfläche eine mineralische Schicht für eine langanhaltend saubere Oberfläche.

Zu den besonderen Produkteigenschaften der Wetterschutzfarbe NQG, die auf der „Farbe 2019“ auf dem Messestand von Caparol in einer so genannten Action Zone erlebbar werden, zählen

* Farbtonbeständigkeit – alle NQG-Produkte weisen in ihrer Klasse die jeweils beste Farbtonbeständigkeit auf,

* Langlebigkeit – durch eine mineralische Oberfläche, die besonders schmutzabweisend ist –



CAPAROL

PRESSE-INFORMATION

und

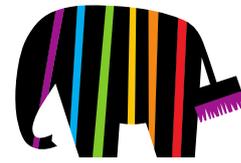
* Elastizität – eine mineralische Schicht auf dem elastischen Beschichtungsfilm bietet optimalen Schutz für das Holz und gegen Schmutzanhaftungen.

UniversalLasur:

Capadur UniversalLasur zeichnet sich durch einen hohen Feuchteschutz aus. Das ist dem sogenannten Hydroperleffekt zu verdanken. Die Lasuroberfläche wird dadurch dauerhaft wasserabweisend (hydrophob). Ein wesentlicher Faktor für die Haltbarkeit einer Lasur ist ihre Fähigkeit, UV-Strahlen aus dem Sonnenlicht zu filtern. Zum einen muss die Holzoberfläche vor UV-Strahlung geschützt werden. Zum anderen greift die UV-Strahlung auch die Lasur selbst an. Einen wirkungsvollen UV-Schutz erreicht Caparol durch den geschickten Einsatz von speziellen UV-Schutz-Additiven, vor allem aber durch besonders feinteilige Pigmente, die den UV-Anteil des Sonnenlichtes am wirkungsvollsten absorbieren. In der Capadur UniversalLasur und in der UniversalLasur GEO kommt zudem mikronisiertes Titandioxid zum Einsatz – ein extrem feinteiliges Pigment, das auch in Sonnenschutzcremes Verwendung findet. Der UV-Anteil des Sonnenlichtes wird von Titandioxid fast vollständig absorbiert, während der sichtbare Anteil des Lichts durchdringen kann. Dadurch bleibt die Holzoberfläche sichtbar, ihre Maserung wird sogar farbvertiefend hervorgehoben.

Von Profis für Profis

Das Top-6-Sortiment wird von Caparol an den Farbenfachhandel geliefert. Auf diesem Vertriebsweg ist für eine flächendeckende Verfügbarkeit in Kombination mit begleitender fachkundiger Anwendungsberatung optimal gesorgt. „Wir tragen damit der Erkenntnis Rechnung, dass Holz ein Werkstoff ist, der spezifisch abgestimmte Beschichtungen erfordert. Ohne



CAPAROL

PRESSE-INFORMATION

Fachwissen geht es bei Holzschutz- und -gestaltung nicht. Der beratungsstarke Fachhandel ist hierfür genau der richtige Partner“, betont Caparol- Produktmanager Andreas Martin.

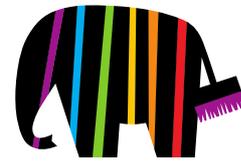
Der fachgerechte Umgang mit Top-6-Produkten wird außerdem durch gezielte Schulungen vermittelt, die Caparol organisiert und in Zusammenarbeit mit dem örtlichen bzw. regionalen Fachhandel durchführt.

Gebindeabbildungen: Capadur Wetterschutzfarbe NQG (links) und Capadur UniversalLasur (rechts)



Produkthighlights: Auf der „Farbe 2019“ präsentiert Caparol die Capadur Wetterschutzfarbe NQG und die Capadur UniversalLasur aufmerksamkeitsstark in so genannten Action Zones.

Fotos: Caparol Farben Lacke Bautenschutz



CAPAROL

PRESSE-INFORMATION

Experten Tipp: Von Bernhard Linck, Caparol-Produktmanagement Lacke und Lasuren

Portraitfoto Bernhard Linck



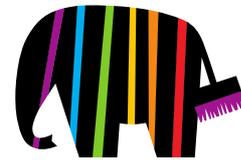
UniversalLasurGEO – die naturverbundene Lasur



Top 6 plus 1: UniversalLasurGEO

Fotos: Caparol Farben Lacke Bautenschutz

Dem nachhaltigen Denken und Handeln gehört auch im Handwerk die Zukunft. Mit den GEO-Produkten liefert Caparol als Vorreiter erstmals Lasuren, deren Bindemittel aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt wird.



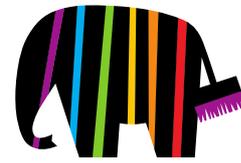
CAPAROL

PRESSE-INFORMATION

Beispiel UniversalLasurGEO: In diesem Fall wird Leindotteröl verwendet. Das Besondere: Leindotterpflanzen belegen keine Agrarflächen, die dem Lebensmittelanbau verloren gehen. Leindotter wird auf einem Feld mit Erbsen angebaut. „Der Misanbau unterdrückt das Wachstum von Unkraut, wodurch Landwirte weniger Pflanzenschutzmittel verwenden müssen.“, erläutert Caparol Lasuren-Experte Bernhard Linck. Außerdem steht Leindotter auf der Roten Liste der bedrohten Nutzpflanzen in Deutschland. Durch den Anbau wird also der Fortbestand der Pflanze garantiert. Leindotter blüht zudem in einer Zeit, in der sonst in den Monokulturen der konventionellen Landwirtschaft wenig blüht. Somit bieten seine gelben Blüten bedrohten Insekten wie Wildbienen eine wichtige Nahrungsquelle. „Die DAW hat damit ein nachhaltiges Bindemittel entwickelt, das die Artenvielfalt fördert“, unterstreicht Linck.

Für den professionellen Anwender besonders wichtig: In Sachen Haltbarkeit und Verarbeitungsqualität gehört die UniversalLasurGEO zum Besten, was derzeit angeboten wird. Für diese Lasur sind alle technischen Register gezogen worden. So ist die UniversalLasurGEO eine Mittelschichtlasur mit deutlich geringerer Schichtdicke, als das bei früheren Lasuren üblich war. Das reduziert die Spannungen im Beschichtungsfilm erheblich. Wenn diese Lasur mit den Jahren abbaut, dann erodierend und nicht abblätternd, wie es bei den früheren Dickschichtlasuren der Fall war. Dass UniversalLasurGEO dennoch den gleichen Feuchteschutz aufweist, ist einem wirkungsvollen Kunstgriff zu verdanken, nämlich einer anhaltenden Imprägnierung des Beschichtungsfilmes. Durch den so genannten Hydroperleffekt wird die Lasuroberfläche dauerhaft hydrophob, also wasserabweisend. Aber das ist noch nicht alles!

Ein wesentlicher Faktor für die Haltbarkeit einer Lasur ist deren Fähigkeit, UV-Strahlen aus dem Sonnenlicht zu filtern. Zum einen muss die Holzoberfläche vor UV-Strahlung geschützt werden. Zum anderen greift die UV-Strahlung auch die Lasur selbst an. Einen wirkungsvollen UV-Schutz erreicht man durch den geschickten Einsatz von speziellen UV-Schutz-Additiven, aber vor allem durch besonders feinteilige Pigmente. Diese absorbieren den UV-Anteil des Sonnenlichtes am wirkungsvollsten. Bei der UniversalLasurGEO ist zudem mikronisiertes Tintandioxid enthalten.



CAPAROL

PRESSE-INFORMATION

Dieses extrem feinteilige Pigment wird auch in Sonnenschutzcreme verwendet. Der UV-Anteil des Sonnenlichtes wird von diesem Pigment fast vollständig absorbiert, während der sichtbare Anteil des Lichtes durchdringen kann. Dadurch bleibt die Holzoberfläche sichtbar. Die Maserung der Holzoberfläche wird sogar farbvertiefend hervorgehoben. Abgerundet wird das alles auch noch durch einen wirkungsvollen Filmschutz gegen Pilzbefall für eine langanhaltend saubere Oberfläche.

UniversalLasurGEO wirkt nachhaltig durch Verwendung von Leindotteröl, optimaler Feuchteschutz durch Hydroperltechnik, modernster UV-Schutz durch Titandioxid, wirkungsvoller Filmschutz gegen Pilzbefall.